

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung (MGV) des Richard-Wagner-Verbands Koblenz e.V., Geschäftsjahr 2022

Mittwoch, 12. April 2023, 19:00 – 21:00 Uhr als Präsenzveranstaltung im Saal Rhein des Hotel Hohenstaufen; Teilnehmer: 38 Mitglieder

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Albin Lütke, eröffnet die Veranstaltung und begrüßt alle Anwesenden, darunter die Ehrengast, Frau Odina Diephaus sowie das Ehrenmitglied, Frau Edda Dörr-Wessels, Chronistin des Verbands. Des Weiteren noch die Repräsentanten der befreundeten Kulturvereine in Koblenz: Herrn Herbert Grohe, Ehrengast „Freunde der Rheinischen Philharmonie“, Frau Eva Maria Enders, Schriftführerin „Freunde des Theaters Koblenz“ sowie Herrn Dr. Gerhard Huthmann, Vorsitzender „Internationale Konzerttage Mittelrhein (IKM)“.

Besonderer Dank und Anerkennung gelten den beiden Kassensprecherinnen, Frau Brigitte Mostert und Frau Heike Klein, die dieses Amt kurzfristig übernommen hat, nachdem Frau Jutta Kutscher aus gesundheitlichen Gründen verhindert war.

Nachdem die Einladung fristgerecht ergangen ist, stellt der Vorsitzende die Stimmberechtigung der anwesenden Mitglieder und die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit der MGV fest. Die mit der Einladung versendete Tagesordnung, ebenso wie das Protokoll der MGV des Vorjahres 2022, werden von den anwesenden Mitgliedern ohne Einwände angenommen. Schriftliche Anträge gem. §10.6 der Satzung liegen nicht vor.

Mit persönlichen Worten erinnert der Vorsitzende an die im Vorjahr verstorbenen Mitglieder:

Frau Gertraud Görg	Herr Dr. Manfred Unglaub
Herr Dr. Erwin Hoffecker	Frau Gertraud Kother
Frau Liesel Schumacher	Herr Erich Evertz

Als Zeitzeugin erinnert Frau Edda Dörr-Wessels an Leben und Wirken von Erich Evertz, von 1994-2007 Vorsitzender und anschließend langjähriger Ehrengast des RWV Koblenz. Zum Andenken und Ehre der Verstorbenen erheben sich alle Teilnehmer im stillen Gedenken.

Daneben gab es noch 8 Austritte, zumeist altersbedingt. Dem gegenüber stehen 7 Neuaufnahmen: Herr Christoph Kessler, das Ehepaar Thomas Wüstefeld, Herr Volker Lauterjung, Frau Imke Dreckmann, Frau Claudia Karrich-Schlag sowie Herr Claus Heukeshoven. Zu Jahresbeginn 2023 zählte der RWV 220 Mitglieder, aktuell sind es 221.

2. Jahresbericht 2022 des Vorsitzenden und Ausblick

a) Rückblick 2022

Am Beginn stand im März die erste, angesichts der schwierigen Corona-Lage wieder realisierbare Fahrt ins Staatstheater Wiesbaden zu Tristan und Isolde mit immerhin 27 Teilnehmern. Komplementär dazu stand die Inszenierung des Parsifal am Theater Koblenz ab April; hierzu hatten wir in den vorherigen Wagner-Treffs den Titelheld Tobias Haaks, die Operndirektorin Anja Nicklich sowie den Intendanten Markus Dietze zu Gast, der uns in der Folge sogar den Besuch einer Theaterprobe zu seiner Inszenierung ermöglichte. Vor der Sommerpause gab es in den Wagner-Treffs noch einen interessanten Vortrag von der stellvertretenden Leiterin der Landes-Musik-Akademie Rheinland-Pfalz, Angelika Hollmann und ein sehr intensives Zusammentreffen mit der gefeierten, hochsympathischen Mezzosopranistin Danielle Rohr. Es ging dann im Verbandsleben weiter im Juni mit der Fahrt nach Mannheim ins Nationaltheater zur großartigen Inszenierung des Fliegenden Holländers. Im August fuhren wir nach Harges-

heim bei Bad Kreuznach zum Meistersinger-Querschnitt, dargeboten in Freiluft Atmosphäre von Stefan und Sabine Vinke im Garten ihres Anwesens. Dazu kam im September in der Festhalle Ochtendung ein grandioses Konzert des mit Benedikt Klöckner befreundeten Geigers Kirill Trousov. In den Sommermonaten fanden die Wagner-Treffs im Ristorante „La Gondola“ statt und wurden gut besucht. Zu den Bayreuther Festspielen durften wir dann wieder 5 Stipendiaten entsenden. Sie erlebten dort Tannhäuser, Lohengrin und den Fliegenden Holländer und wurden seitens des Vorstandes von Hans-Jürgen Schanz und Juliane Berg betreut. In der Pause zum Lohengrin gab es dann ein interessantes Treffen mit dem Koblenzer Stipendiaten von 1998, Michael Kupfer-Radecki, der in der Götterdämmerung für die Rolle des Gunther engagiert war. Im Oktober Wagner-Treff hat Barbara Harnischfeger, die frühere Leiterin des SWF-Studios Koblenz und Vorsitzende des Freundeskreises der Villa Musica, dem uns dankenswerterweise trefflich vertretenden Henning Wiesner in einem tollen Personality-Talk Rede und Antwort gestanden. Dann gab es im Oktober noch die Busfahrt ins Aalto Theater in Essen zum Tannhäuser. Die im November geplante Videovorführung der aktuellen Bayreuther Inszenierung des gleichen Werks in der Genusswerkstatt musste leider mangels Interesses entfallen. Im November folgte dann der Wagner-Treff mit der Erda des Jahrhundert-Rings von 1976, der Altistin Ortrun Wenkel, die uns die besondere Zusammenarbeit mit Patrice Chereau und Pierre Boulez nahebringen konnte. Schließlich folgte im Dezember noch die Tages-Busreise in das vorweihnachtliche Baden-Baden zu Mahlers 3. Sinfonie im Festspielhaus mit Elena Garanca in der Solopartie. Auch die Kooperation bei den Fahrten mit der Theatergemeinde und Dieter Gube hat sich gut entwickelt, um in Anbetracht der enormen Kostensteigerungen, insbesondere bei Bustransfers, eine hinreichende Teilnehmerzahl zusammen zu bekommen.

b) Ausblick

Das traditionelle Stipendiatenkonzert findet am 17. September 2023, 16:00 Uhr wieder in der alten Kirche in Spay statt, hinterher mit Brot und Wein. Die Stipendiatenbeauftragte und Vizevorsitzende des Verbands, Juliane Berg (seit nahezu 20 Jahren im Vorstand, schon unter Herrn Evertz tätig gewesen), wird wie immer kurzweilig das Konzert moderieren. Die Wagner-Treffs finden ab Mai, wie immer am 4. Dienstag im Monat, im neuen Sommerquartier, den Gewinner Weinstuben, statt. Ab November dann wieder im Winterquartier, dem Saal Rhein des Hotels Hohenstaufen und anschließend im Restaurant Mondrian. Am Sonntag, dem 9. Juli haben wir dann noch ein besonders tolles Konzert im Schloss Weilburg, mit Martin Stadtfeld und Benedict Klöckner, im Programm. Weiterhin, in der Serie Rheinvokal, am Sonntag, dem 23. Juli, 18:00 Uhr im Arp Museum, Bahnhof Rolandseck der Liederabend „Schwanengesang - Schubert Lieder“ mit dem Bariton Konstantin Krimmel, begleitet von Malcolm Martineau am Flügel. Am Freitag, dem 21. Juli (dieser Termin wird auf Nachfrage von der MGV bestimmt) wollen wir dann wieder nach Hargesheim in den Vinke Garten; es gibt dort eine Wagner Gala unserer Freunde Sabine und Stefan Vinke, nebst Gästen. Erstmals wollen wir in diesem Jahr, am Dienstag, dem 12. Dezember, 18:00 Uhr, eine Weihnachtsfeier mit kurzem kulturellem Programm im Görres Saal des Mercure Hotels für ein Miteinander und zur Einstimmung auf das Jubiläumsjahr 2024 veranstalten.

c) Verbandsjubiläum in 2024

Aus Anlass des 90-jährigen Bestehens unseres Verbands findet am Wochenende des 15./16. Juni 2024 am Samstagvormittag ein Gesprächskonzert mit Karsten Huschke im Mutter-Beethoven-Haus in Ehrenbreitstein und abends eine große Richard Wagner Gala im Theater der Stadt Koblenz statt. Unserer Satzung gemäß nimmt unser Verband am Kulturleben der Stadt teil und lädt daher alle Koblenzer (und den Verband) am Sonntag zu einem kurzweiligen open-air Nachmittagsprogramm mit Musik- und Sprechtheater in der Konzertmuschel in den Kaiserin-Augusta-Rheinanlagen ein.

d) Vorstand

Die Stipendiaten-Betreuung und Akquise erfolgt, wie bereits erwähnt, bestens seit Jahren durch die Vizevorsitzende Juliane Berg. Als Schriftführer, wie auch als Reiseleiter, hat sich Hans-Jürgen Schanz verdient gemacht. Und Constanze Schwertner ist Task Force für alles, mit besonderem Kümern um die Wagnertreffs. Hervorzuheben sind auch die besonderen Verdienste des in 2021 gewählten Vorstandsmitglieds Rolf Weber zur Gestaltung der neuen Web-Seite des Verbands. Die Schatzmeisterin Christiane Schmalenberg hat sich, mit bewährtem Buchungsverfahren, viel Arbeit gemacht, um Beiträge und Spenden sauber zu trennen. Aus Neuwied kümmert sich Marcus Klein um den Facebook-Auftritt des RWV Koblenz, völlig geräuschlos, dafür Dank und Applaus.

e) Finanzen

Besonderer Erwähnung bedarf es, dass die Ehrenvorsitzende Odina Diephaus mit ihrem Bruder Uwe Gielen aus New York durch die Diephaus-Gielen Stiftung 2022 wieder die höchste Spende geleistet hat – das kann immer so sein und es hat uns sehr unterstützt! Auch für die vielen anderen Spenden, wie auch den traditionellen Groß-Spendern, sind wir sehr dankbar. Hier ist das treue Ehepaar Gebhardt zu nennen und Herr Rolf Wegeler hat seine Jahresspende aufgestockt! Durch die Beitragszahlungen, erhöht um große Bereitschaft zu freiwilligen Spenden, wie auch durch verminderte Ausgaben durch die Pandemie, hatten wir, wie viele Vereine, ein Plus in 2022. Von daher haben wir weiterhin vom Plan der Beitragserhöhung Abstand genommen! Wir brauchen einiges an Rückstellungen für unser Jubiläum in 2024, speziell hierfür werden Spenden sehr willkommen sein.

3. Aussprache zu Punkt 2

Herr Otto Lüpnitz regt an, sämtliche Anhänge von Email-Nachrichten des Vorstands nur noch im einheitlichen pdf-Format zu versenden, damit diese für alle problemlos lesbar sind. Dem kommt der Vorstand gerne nach; darüber hinaus gibt es keine Beiträge.

4. Kassenbericht

Die Schatzmeisterin, Frau Christiane Schmalenberg erläutert die zuvor in Schriftform verteilte Kurzfassung der Jahresrechnung 2022 und die darin enthaltenen Änderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Demnach verfügte der RWV Koblenz am 01.01.2022 über ein Bankguthaben von 14.369,44 € gegenüber von 18.434,09 € zum Ende des Geschäftsjahres am 31.12.2022. In diesem Guthaben enthalten ist die Rücküberweisung der in 2020 gezahlten 2.200 € für Begleitkarten für die infolge von Corona ausgefallenen Bayreuther Festspiele. Abschließend bedankt sich die Schatzmeisterin bei allen Spendern des RWV Koblenz für die großzügige finanzielle Unterstützung, insbesondere seitens der Diephaus-Gielen Stiftung. Der Bericht der Schatzmeisterin wird von den Mitgliedern billigend zur Kenntnis genommen.

Nachträgliche Korrektur zum Protokoll der MGV 2022:

Leider haben sich in Punkt 3a des Protokolls der vorangegangenen MGV 2022, wie auch in der zugehörigen Jahresrechnung 2021, Übertragungsfehler eingeschlichen. Der daraus resultierende, jetzt korrigierte Kontostand zum 31.12.2021 (bzw. 01.01.2022) lautet 14.369,44 €. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

5. Bericht der Kassenprüferinnen

Die beiden Kassenprüferinnen, Frau Brigitte Mostert und die kurzfristig eingesprungenen Frau Heike Klein, übernahmen am 09.03.2023 in Anwesenheit der Schatzmeisterin und des

Vorsitzenden die Rechnungsprüfung. Frau Mostert trägt den zuvor von beiden verfassten Bericht vor: Sämtliche Ausgaben im Geschäftsjahr 2022 wurden stichprobenartig überprüft und die Kassenprüferinnen bescheinigen die korrekte Rechnungsführung. Demnach entsprechen die Jahresrechnung und die ihr zugrundeliegende Buchhaltung den Grundsätzen einer geordneten Rechnungslegung; es wird daher die Entlastung des Vorstands empfohlen.

6. Aussprache zu den Punkten 4 und 5

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

7. Entlastung des Vorstands

Frau Barbara Harnischfeger beantragt die Entlastung des Vorstands. Nach § 11 der Satzung wird der Vorstand (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder) in offener Abstimmung einstimmig entlastet.

8. Wahl der Wahlleiterin

Frau Edda Dörr-Wessels hat sich erneut bereit erklärt, die Wahl des Vorsitzenden zu leiten; ihre Wahl dazu erfolgt einstimmig.

9. Wahl des Vorsitzenden

In von der MGV einmütig gebilligter, offener Wahl wird als einziger Kandidat einstimmig der Vorsitzende, Dr. Albin Lütke erneut in seinem Amt bestätigt. Nachdem er das Amt vor 6 Jahren übernommen hat, bedankt sich Dr. Lütke für seine 3. (und seiner Ansicht nach wohl letzte) Wiederwahl, besonders im Hinblick auf das anstehende 90. Jubiläum des Verbands in 2024.

10. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Eingangs gibt der Vorsitzende bekannt, dass die jetzige Schatzmeisterin, Christiane Schmalenberg nur noch für ein Jahr erneut kandidieren möchte. Im Sinne einer zielgerichteten Einarbeitung wäre es daher ideal, wenn sich bereits heute ein geeigneter Nachfolger bzw. Nachfolgerin finden würde. Ansonsten stehen alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl bereit.

Dr. Lütke leitet nun die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder. Einstimmig wiedergewählt werden: als Stellvertreterin Juliane Berg, als Schatzmeisterin Christiane Schmalenberg (nur bis zur MGV in 2024), als Schriftführer Hans-Jürgen Schanz sowie als Beisitzer Constanze Schwertner und Rolf Weber. Alle Kandidaten haben sich bei ihrer Wahl der Stimme enthalten; ansonsten es gibt keinerlei Gegenstimmen bzw. andere Kandidaten.

11. Wahl der Kassenprüfer

Frau Brigitte Mostert will ihr Amt als Kassenprüferin auch künftig übernehmen und stellt sich daher zur Wahl. Nachdem Frau Jutta Kutcher aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidiert, hat sich Frau Heike Klein bereit erklärt, auch künftig als Kassenprüferin zu agieren und stellt sich ebenfalls zur Wahl. Daraufhin werden beide, Frau Klein und Frau Mostert, von der MGV einstimmig als Kassenprüferinnen für die kommenden beiden Jahre gewählt.

12. Falls vorhanden: Verkauf von Bayreuth-Eintrittskarten

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass zwei Karten der Kategorie A4 für die Vorstellung von

Tristan und Isolde II am 13.08.2023 zum Preis von je 271,50 € (inkl. Gebühr) verfügbar seien. Nachdem sich in der MGV zunächst keine Interessenten finden, soll die Zuteilung auf Anfrage erfolgen.

13. Beschluss zur Anmeldung zu Theaterfahrten und Events; die E-Mail als Standardpostweg in Zukunft

a) Der Vorsitzende beantragt, dass Anmeldungen zu den Veranstaltungen des RWV (z.B. im blauen Buch, telefonisch oder per Email) künftig bindend sein sollen, d.h. der/die Besteller/in hat in jedem Fall die Kosten zu tragen, bzw. für Ersatzteilnehmer zu sorgen. Der Antrag auf Verbindlichkeit von Anmeldungen zu Veranstaltungen wird durch Mitglieder-Beschluss von der MGV angenommen.

b) Weiterhin soll künftig die E-Mail als Standardverfahren für die Informationen des Vorstands genutzt werden soll; ggf. könnten die Nachrichten ja auch über Dritte (z.B. Enkel, Kinder, etc.) weitergegeben werden. Die E-Mail als Standard-Informationsweg wird, bis auf beantragte Ausnahmen, durch Mitglieder-Beschluss von der MGV angenommen.

14. Anträge aus dem Kreis der Mitglieder und Verschiedenes

Herr Thomas Wüstefeld, von Beruf Diplom-Verwaltungswirt, erklärt sich dankenswerter Weise bereit, nach der MGV 2024 (zunächst kommissarisch) das Amt des Schatzmeisters zu übernehmen; dies wird ausdrücklich von der MGV begrüßt und es bestehen keine Einwände. Darüber hinaus gibt es keine Meldungen.

15. Vorstellung der diesjährigen Bayreuth-Stipendiaten

Die Vizevorsitzende und Stipendiatenbeauftragte Juliane Berg präsentiert die diesjährigen Stipendiaten, die alle anwesend sind:

- Lucas Jansen, Cellist, Rheinische Philharmonie Koblenz
- Ludwig Benedikt Huschke, angehender Organist
- Juliane Kathary, Leiterin der Singschule Koblenz
- Kirill Dubovik, Kontrabassist, Rheinische Philharmonie Koblenz
- Tommaso Pratola - Solo Flötist, Rheinische Philharmonie Koblenz

In der Folge erläutert jeder Stipendiat in persönlichen Worten seinen Lebenslauf und die Motivation für den Besuch der Bayreuther Festspiele. Mit dem Spiel der Partita von Bach für Cello und der Suite von Telemann für Querflöte geben Lucas Jansen bzw. Tommaso Pratola in der MGV bereits eine Kostprobe ihres Könnens und erhalten dafür dankenden Applaus.

Zum Abschluss der MGV dankt der alte und neue Vorsitzende Dr. Albin Lütke allen Anwesenden für Ihre Teilnahme sowie der Ehrenvorsitzenden Odina Diephaus für das Stiften des während der MGV gereichten Weins. Nachdem alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet sind, schließt der Vorsitzende die MGV 2023 gegen 21:00 Uhr.

Zum Ausklang nehmen zahlreiche Teilnehmer, wie auch die Stipendiaten, noch am gemeinsamen Abendessen im Restaurant Mondrian teil.

Koblenz, den 07. Mai 2023

gez. Dr. Albin Lütke

Vorsitzender

gez. Hans-Jürgen Schanz

Schriftführer